

## Goethe, Johann Wolfgang: An die Erwählte (1790)

1 Hand in Hand! und Lipp auf Lippe!  
2 Liebes Mädchen, bleibe treu!  
3 Lebe wohl! und manche Klippe  
4 Fährt dein Liebster noch vorbei;

5 Aber wenn er einst den Hafen,  
6 Nach dem Sturme, wieder grüßt,  
7 Mögen ihn die Götter strafen,  
8 Wenn er ohne dich genießt.

9 Frisch gewagt ist schon gewonnen,  
10 Halb ist schon mein Werk vollbracht!  
11 Sterne leuchten mir wie Sonnen,  
12 Nur dem Feigen ist es Nacht.  
13 Wär ich müßig dir zur Seite,  
14 Drückte noch der Kummer mich;  
15 Doch in aller dieser Weite  
16 Wirk ich rasch und nur für dich.

17 Schon ist mir das Tal gefunden,  
18 Wo wir einst zusammen gehn  
19 Und den Strom in Abendstunden  
20 Sanft hinuntergleiten sehn.  
21 Diese Pappeln auf den Wiesen,  
22 Diese Buchen in dem Hain!  
23 Ach, und hinter allen diesen  
24 Wird doch auch ein Hütchen sein.

(Textopus: An die Erwählte. Abgerufen am 23.01.2026 von <https://www.textopus.de/poems/55007>)